

(Download free ebook) Das Scheileben meines Vaters, das Scheileben meiner Mutter und meine eigene Scheijugend

Das Scheileben meines Vaters, das Scheileben meiner Mutter und meine eigene Scheijugend

Von *Andreas Altmann*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #17310 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-09-02 Erscheinungsdatum: 2011-09-02 File Name: B005K8L7NQ | File size: 24.Mb

Von Andreas Altmann : Das Scheileben meines Vaters, das Scheileben meiner Mutter und meine eigene Scheijugend before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das

Scheileben meines Vaters, das Scheileben meiner Mutter und meine eigene Scheijugend:

Kurzbeschreibung Eine Kindheit der Nachkriegszeit im idyllischen Wallfahrtsort Altting. Doch die Geschichte, die Andreas Altmann erzählt, handelt weder von Gnade noch von Wundern, sondern von brutaler Gewalt und Schrecken ohne Ende. Schonungslos blickt Altmann zurück: auf einen Vater, der als psychisches Wrack aus dem Krieg kommt und den Sohn bis zur Bewusstlosigkeit prügelt, auf eine Mutter, die zu schwach ist, um den Sohn zu schützen, und auf ein Kind, das um sein Überleben kämpft. Erst als Jugendlichen gelingt Altmann die Flucht. Die schreckliche Erfahrung aber kann ihn nicht brechen. Sie wird vielmehr der Schlüssel für ein Leben jenseits des Opferstatus. Ein Leben, indem er seine Bestimmung als Reporter findet: Hatte ich eine liebevolle Kindheit verbracht, ich hätte nie zu schreiben begonnen, nie die Welt umrundet. Andreas Altmann schreibt in einer Sprache, die sinnlich und reflektiert zugleich ist., Deutschlandradio Altmann präsentiert auf beiläufig 250 Seiten eine Abrechnung mit dem Vater, wie sie in der an Vaterabrechnungen nicht eben armen Literatur selten ist. Ein menschlich, wie literarisch beeindruckender, ja betäubender Amoklauf ()., Süddeutsche Zeitung, 06.08.2011 In Schilderungen, die eine solche sprachliche Wucht entfalten, dass sie schon beim Lesen fast psychischen Schmerz verursachen, liest Altmann seine Kindheit und Jugend wieder aufleben., Abendzeitung, 18.08.2011 Altmann schreibt direkt, klar und einfach. Er beschönigt nichts., Fränkischer Tag, 10.09.2011 Ein schonungsloser Rückblick auf eine deutsche Nachkriegs Kindheit., BR Lebenslinien, 06.05.2013 Ein großes Buch. Ein poetisches Buch. Eine bittere Abrechnung: mit Krieg und provinzieller Borniertheit, mit Bigotterie und Gewalt. Eine Streitschrift gegen die Lieblosigkeit der Welt. Von einem, der auszog, nachdem er das Frchten gelernt hatte., MDR TV artour Auch Andreas Altmann Kischpreisträger und reichlich begnadeter Reisereporter hat lange gebraucht, bis Sprache werden konnte, was seine Scheijugend war, hat sich gut 20 Jahre therapieren lassen, ist weit weg in die Welt gefahren, um dann doch an den Tatort eines Seelenmordes zurückzukehren., Berliner Morgenpost Altmanns Buch ist keineswegs nur eine Abrechnung mit seinem Vater (), sondern auch eine Anklage an die katholische Kirche. () Das Buch lebt nicht zuletzt von seinem Nachwort, dem Epilog eines Mannes, der noch einmal davongekommen ist., Der Tagesspiegel, 01.10.2011 Andreas Altmann hat darüber einen furiosen, blitzgescheiterten und anrührenden Text geschrieben, eine Abrechnung mit dem Vater und dem bigotten Altting, der zeigt, dass es die Sprache und das Schreiben waren, die ihm letztendlich das Leben retteten., 3sat Ein eindrucksvoller Roman über eine schmerzhafteste Menschwerdung und eine Liebeserklärung an die Sprache., Kulturspiegel, 01.08.2011 Ein wichtiges Buch, in dem der preisgekrönte Reporter, der sonst meist die Menschengeschichten anderer sammelt, sich selbst unter die Haut geht., rbb Inforadio Eine gnadenlose Abrechnung mit dem gewalttätigen Vater, der hilflosen Mutter und einer verlogenen, bigotten Kleinbürgerwelt., STERN Andreas Altmann schreibt so intensiv und rotzig, so voller Wut und Leidenschaft, im nächsten Atemzug extrem witzig und schön pointiert. Was er schreibt, berührt, verstört und rührt zu Tränen. Ein tolles Buch!, Antenne Bayern Eine fesselnde Anklageschrift rücksichtslos gegen sich selbst und andere., Augsburger Allgemeine Erschütternd- und beglückend, denn Altmann befreit sich aus dieser Kindheit und Jugend mit der Magie der Bcher und der Kraft des Reisens und Schreibens., Annabelle (CH), 31.08.2011 Die Lektüre ist schwer erträglich, obwohl der Autor sich einer wunderbar präzisen und reflektierten Sprache bedient., Schsische Zeitung Das Buch ist das Beste und Beste, was seit Thomas Bernhards Auslöschung, Franz Xaver Kroetz Stallerhof und Martin Sperrs Jagdszenen aus Niederbayern auf Alpen Indisch zu lesen war über die Abgründe des Menschseins. () Sein Scheileben ist ein Politikum, denn es zeigt den Menschen in der Revolte, der sich gegen das Schweigen behauptet., Die Zeit, 08.09.2011 Etwas Besseres liest sich aus einer Schei Kindheit kaum machen., Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung Dieses Buch ist grauenhaft, abstoßend, bestialisch und zugleich bewältigend, poetisch, wahrhaftig und so verdammt richtig, dass es kaum auszuhalten ist., Schwbische Post, 26.10.2012 Der Kisch-Preisträger ist sprachlich auf einem Höhepunkt, selbst die schaurigsten Momente schildert er mit großer Poesie. Demütigung und Selbstironie schließen einander nicht aus. Tief berührend ist auch das Nachwort, in welchem der Autor die mühevollen Auferstehung aus dem Hades seiner Jugend beschreibt. Fazit: Ein Buch, das einen Seite für Seite atemlos macht., Kleine Zeitung Eine Biografie aus Nachkriegsdeutschland: derb, abrechnend, fesselnd. () Unterhalb der rauen Wortoberfläche zeugt Scheileben von Feinfühligkeit, Menschen- und Selbsterkenntnis. (...) Ein gutes Buch über Schlechte. Und darüber, wie einer gerade noch davonkam., Deutschlandradio Kultur, 22.08.2011 Ein mitreissendes Buch!, Bayern 2/Kulturwelt Ein furioses Buch. (...) Selten war ein Titel weniger übertrieben (...). Dieser Widerspruchsgeist und sein Sinn für alles Skurrile, sein intelligenter Blick und seine Humanität, machen Altmanns Buch zu einer großartigen und bewegenden Selbstbehauptung., ZDF Aspekte Das Faszinierende an Altmanns 'Scheileben' ist (...) die Sprache, in die der renommierte Reporter seine Jugenderlebnisse gekleidet hat., Spiegel Online Altmanns Buch enthält viel schwarzen Humor- und die Erkenntnis: Sogar mit einer verkorktesten Kindheit kann man noch was werden., Myself Das Buch ist anders, als der brachiale Titel vermuten lässt, und der Autor ist sensibler, als sein Arbeiterführer- Leder- Look suggeriert. Die Schilderungen der verterlichen Gewalt und des mütterlichen Verrats sind erschütternd. Am ergreifendsten aber sind

Buch und Lesung, wo er den Abgesang auf die Ehe der Eltern anstimmt., Abendzeitung, 27.10.2011Das sprachgewaltige Buch verbirgt unter der derben Oberfläche aber das zarte Geheimnis von einem, der der Hlle gerade noch entkommen konnte., Mnchner Merkur, 13.10.2011Ein bitteres, ein lesenswertes Buch., Thringische Landeszeitung, 10.12.2011Ein schmerzendes Buch ()., Main-Post Kitzingen, 23.08.2012Einer der brilliantesten Reiseautoren unserer Tage., ORF 3 - erLesen, 09.07.2013Andreas Altmann erzht von Mihandlungen, Demtigungen, bigotten Pfarrern und verkappten Nazis. Und wie am Ende aus einem Opfer ein freier Mensch wird., Berner Zeitung, 05.03.2012Altmann beschreibt erbarmungslos, gnadenlos und schonungslos., Tagesanzeiger, 20.03.2012Diese Lektretut weh. Vom ersten Satz an. Geht unter die Haut. Ans Herz. Mehr noch an die Nieren., Badische Zeitung, 20.07.2013WerbetextKlug und voller Lebenswut - zwei Bestseller in einem Hrbuch